Erlöst werden vom Tod

SCHATTENSPIEL *Dornröschen für Schulkinder wiederholt*

OLSBERG – Im November gab es eine Extra-Vorstellung für alle Schüler der Kardinal von Galen-Schule in der Olsberger Martin Luther-Kirche. Vor den Bänken ist die riesige Leinwand aufgebaut. Flötenmusik ertönt, eine Musik, die viele hundert Jahre als ist. König und Königin kommen ins Bild. Die Kinder des Schmetterling-Chores verwandeln sich in Hoheiten, Diener, Feen: Prinzessin Rosa wird geboren, doch die Freude des Festes droht zu ersticken, als die Fee Malizia Zungenzorn, die als 13. nicht eingeladen wurde, ihren Fluch schleudert: Die Prinzessin soll sich an ihrem 15. Geburtstag an einer Spindel stechen und sterben. Amalia Liebherz kann den Fluch verwandeln: Rosa und der ganze Königshof werden 100 Jahre schlafen, bis Prinz Jonathan die Prinzessin wach küsst und mit ihr die ganze Hofgesellschaft. Das Publikum ist bis zuletzt gebannt und spart dann nicht mit Applaus.

Man könnte wirklich an übernatürliche Kräfte glauben, wenn man bedenkt, wie viele Köpfe, Hände, gute Feen, Organisationstalente hier zusammengewirkt haben. Unter der Gesamtleitung von Annette Wallhorn hat der Kinderchor „Die Schmetterlinge“ wunderschöne Lieder einstudiert und geschauspielert, der Jugendchor „Um Himmels willen“ die Texte als Hörspiel dazu aufgenommen

Dornröschens 15. Geburtstag

Alles schläft

Prinz und alter Mann

FOTOS: JUTTA ALBAUM

ter der Leitung von Marile Poplutz sorgte für die musikalische Umrahmung, viele Eltern und Gemeindemitglieder haben Regie geführt, aufgebaut, gemalt und gewerkelt. Die von Maria Potthoff liebevoll gestalteten Bühnenbilder märchenhaften Stimmung bei und so gelang es sogar vor den Augen der verblüfften Zuschauer, eine Rosenhecke über das Schloss wachsen zu lassen. Die Botschaft von der Liebe, die den Tod besiegte, verzaubert das Publikum